



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 15 - j/18

Oktober 2018

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Geschlecht
und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechperson für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA Bundesagentur für Arbeit
Destatis Statistisches Bundesamt
HSL Hessisches Statistisches Landesamt

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Die integrierte Ausbildungsberichterstattung wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds gefördert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Recht* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
Tabelle 1: Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	35 594	22 273	62,6	13 321	37,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	587	407	69,3	180	30,7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		36 181	22 680	62,7	13 501	37,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	316	57	18,0	259	82,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 132	1 130	53,0	1 002	47,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 861	422	22,7	1 439	77,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 102	1 123	22,0	3 979	78,0
Fachschulen für Sozialwesen		3 513	677	19,3	2 836	80,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		12 924	3 409	26,4	9 515	73,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49 105	26 089	53,1	23 016	46,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 127	2 522	49,2	2 605	50,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	23 941	11 201	46,8	12 740	53,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		29 068	13 723	47,2	15 345	52,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 161	4 944	54,0	4 217	46,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		38 229	18 667	48,8	19 562	51,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 698	1 954	52,8	1 744	47,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	745	373	50,1	372	49,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	64	55	85,9	9	14,1
	BGJ kooperative Form	252	227	90,1	25	9,9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	949	749	78,9	200	21,1
Anrechenbarkeit zusammen		2 010	1 404	69,9	606	30,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	3 227	2 078	64,4	1 149	35,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	882	546	61,9	336	38,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2 394	1 584	66,2	810	33,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	3 340	2 048	61,3	1 292	38,7
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11 915	7 710	64,7	4 205	35,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17 623	11 068	62,8	6 555	37,2
Insgesamt		104 957	55 824	53,2	49 133	46,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	38 776	18 345	47,3	20 431	52,7
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	1 549	860	55,5	689	44,5
	Verwaltungsfachhochschulen	1 919	1 090	56,8	829	43,2
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 468	1 950	56,2	1 518	43,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		42 244	20 295	48,0	21 949	52,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21 223	12 969	61,1	8 254	38,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	216	111	51,4	105	48,6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 439	13 080	61,0	8 359	39,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	174	37	21,3	137	78,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 351	678	50,2	673	49,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	991	215	21,7	776	78,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 808	613	21,8	2 195	78,2
Fachschulen für Sozialwesen		1 776	321	18,1	1 455	81,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 100	1 864	26,3	5 236	73,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 539	14 944	52,4	13 595	47,6
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 897	1 504	51,9	1 393	48,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	16 744	7 969	47,6	8 775	52,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		19 641	9 473	48,2	10 168	51,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5 171	2 905	56,2	2 266	43,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		24 812	12 378	49,9	12 434	50,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 297	1 227	53,4	1 070	46,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	513	270	52,6	243	47,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	48	41	85,4	7	14,6
	BGJ kooperative Form	102	86	84,3	16	15,7
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	497	394	79,3	103	20,7
Anrechenbarkeit zusammen		1 160	791	68,2	369	31,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	2 055	1 290	62,8	765	37,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1 168	819	70,1	349	29,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	473	290	61,3	183	38,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	993	716	72,1	277	27,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 868	1 165	62,4	703	37,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 557	4 280	65,3	2 277	34,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		10 014	6 298	62,9	3 716	37,1
Insgesamt		63 365	33 620	53,1	29 745	46,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	21 625	11 341	52,4	10 284	47,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	940	472	50,2	468	49,8
	Verwaltungsfachhochschulen	962	613	63,7	349	36,3
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 902	1 085	57,0	817	43,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		23 527	12 426	52,8	11 101	47,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 460	1 516	61,6	944	38,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	32	17	54,0	15	46,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 492	1 533	61,5	959	38,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	4	21,1	15	78,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	118	60	50,8	58	49,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	156	35	22,4	121	77,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	329	61	18,5	268	81,5
	Fachschulen für Sozialwesen	393	74	18,8	319	81,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 015	234	23,1	781	76,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 507	1 767	50,4	1 740	49,6
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	166	77	46,4	89	53,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 198	568	47,4	630	52,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 364	645	47,3	719	52,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	660	327	49,5	333	50,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 024	972	48,0	1 052	52,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	164	76	46,3	88	53,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	45	27	60,0	18	40,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	12	63,2	7	36,8
Anrechenbarkeit zusammen		64	39	60,9	25	39,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	153	95	62,1	58	37,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	72	37	51,4	35	48,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	15	6	40,0	9	60,0
	Berufsvorbereitende	124	89	71,8	35	28,2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	50	28	56,0	22	44,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		414	255	61,6	159	38,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		642	370	57,6	272	42,4
Insgesamt		6 173	3 109	50,4	3 064	49,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	5 627	3 547	63,0	2 080	37,0
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	261	138	52,9	123	47,1
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		261	138	52,9	123	47,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 888	3 685	62,6	2 203	37,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 771	3 695	54,6	3 076	45,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	113	59	52,0	54	48,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 884	3 754	54,5	3 130	45,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	52	6	11,5	46	88,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	132	59	44,7	73	55,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	166	39	23,5	127	76,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	738	173	23,4	565	76,6
Fachschulen für Sozialwesen		450	107	23,8	343	76,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 538	384	25,0	1 154	75,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 422	4 138	49,1	4 284	50,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	205	110	53,7	95	46,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 955	1 431	48,4	1 524	51,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 160	1 541	48,8	1 619	51,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 368	752	55,0	616	45,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 528	2 293	50,6	2 235	49,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	323	168	52,0	155	48,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	60	29	48,3	31	51,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	31	93,9	2	6,1
Anrechenbarkeit zusammen		93	60	64,5	33	35,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	317	189	59,6	128	40,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	23	13	56,5	10	43,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	429	288	67,1	141	32,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	284	172	60,6	112	39,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 213	773	63,7	440	36,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 629	1 001	61,4	628	38,6
Insgesamt		14 579	7 432	51,0	7 147	49,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	10 455	4 702	45,0	5 753	55,0
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	399	177	44,4	222	55,6
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		399	177	44,4	222	55,6
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 854	4 879	45,0	5 975	55,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	699	372	53,2	327	46,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	3	35,3	6	64,7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		708	375	53,0	333	47,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	1	5,6	17	94,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	33	21	63,6	12	36,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	51	7	13,7	44	86,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	158	27	17,1	131	82,9
	Fachschulen für Sozialwesen	120	22	18,3	98	81,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		380	78	20,5	302	79,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 088	453	41,7	635	58,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	162	101	62,3	61	37,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	461	179	38,8	282	61,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		623	280	44,9	343	55,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	244	95	38,9	149	61,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		867	375	43,3	492	56,7
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	81	20	24,7	61	75,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	27	11	40,7	16	59,3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	13	9	69,2	4	30,8
Anrechenbarkeit zusammen		40	20	50,0	20	50,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	87	40	46,0	47	54,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	94	60	63,8	34	36,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	207	146	70,5	61	29,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	52	34	65,4	18	34,6
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		507	324	63,9	183
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		628	364	58,0	264	42,0
Insgesamt		2 583	1 192	46,2	1 391	53,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	68	28	41,2	40	58,8
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		68	28	41,2	40	58,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 349	1 399	59,6	950	40,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	6	37,5	10	62,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 365	1 405	59,4	960	40,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	263	133	50,6	130	49,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	106	24	22,6	82	77,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	432	124	28,7	308	71,3
Fachschulen für Sozialwesen		96	15	15,6	81	84,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		897	296	33,0	601	67,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 262	1 701	52,1	1 561	47,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	256	135	52,7	121	47,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 346	646	48,0	700	52,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 602	781	48,8	821	51,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	426	234	54,9	192	45,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 028	1 015	50,0	1 013	50,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	132	71	53,8	61	46,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	49	27	55,1	22	44,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	20	16	80,0	4	20,0
Anrechenbarkeit zusammen		69	43	62,3	26	37,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	299	178	59,5	121	40,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	148	106	71,6	42	28,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	180	112	62,2	68	37,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		627	396	63,2	231	36,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		828	510	61,6	318	38,4
Insgesamt		6 118	3 226	52,7	2 892	47,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	2 026	803	39,6	1 223	60,4
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	19	10	52,6	9	47,4
	Verwaltungsfachhochschulen	631	421	66,7	210	33,3
Duale Hochschulausbildung zusammen		650	431	66,3	219	33,7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 676	1 234	46,1	1 442	53,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	777	483	62,2	294	37,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		777	483	62,2	294	37,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	21	7	33,3	14	66,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	35	5	14,3	30	85,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	177	33	18,6	144	81,4
Fachschulen für Sozialwesen		39	7	17,9	32	82,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		272	52	19,1	220	80,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 049	535	51,0	514	49,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	243	113	46,5	130	53,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	990	477	48,2	513	51,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 233	590	47,9	643	52,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	300	170	56,7	130	43,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 533	760	49,6	773	50,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	149	83	55,7	66	44,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	52	23	44,2	29	55,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	12	9	75,0	3	25,0
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	41	34	82,9	7	17,1
Anrechenbarkeit zusammen		105	66	62,9	39	37,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	102	61	59,8	41	40,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	20	12	60,0	8	40,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	135	83	61,5	52	38,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		379	242	63,9	137	36,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		633	391	61,8	242	38,2
Insgesamt		3 215	1 686	52,4	1 529	47,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	297	219	73,7	78	26,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	11	87,5	2	12,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		309	230	74,3	80	25,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	33	28	84,8	5	15,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	37	11	29,7	26	70,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	60	9	15,0	51	85,0
Fachschulen für Sozialwesen		62	8	12,9	54	87,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		192	56	29,2	136	70,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		501	286	57,0	216	43,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	138	78	56,5	60	43,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 141	547	47,9	594	52,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 279	625	48,9	654	51,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 279	625	48,9	654	51,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	61	35	57,4	26	42,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	55	42	76,4	13	23,6
Anrechenbarkeit zusammen		55	42	76,4	13	23,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	88	60	68,2	28	31,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	46	36	78,3	10	21,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	53	31	58,5	22	41,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	113	64	56,6	49	43,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		300	191	63,7	109	36,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		416	268	64,4	148	35,6
Insgesamt		2 196	1 179	53,7	1 018	46,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 159	769	66,4	390	33,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 159	769	66,4	390	33,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 195	864	72,3	331	27,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 195	864	72,3	331	27,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	49	21	42,9	28	57,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	8	12,3	57	87,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	108	19	17,6	89	82,4
Fachschulen für Sozialwesen		45	—	—	45	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		267	48	18,0	219	82,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 462	912	62,4	550	37,6
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	228	137	60,1	91	39,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	919	426	46,4	493	53,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 147	563	49,1	584	50,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	241	132	54,8	109	45,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 388	695	50,1	693	49,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	203	121	59,6	82	40,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	42	22	52,4	20	47,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	66	48	72,7	18	27,3
Anrechenbarkeit zusammen		108	70	64,8	38	35,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	112	68	60,7	44	39,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	36	26	72,2	10	27,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	181	116	64,1	65	35,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		424	275	64,9	149	35,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		735	466	63,4	269	36,6
Insgesamt		3 585	2 073	57,8	1 512	42,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	478	376	78,7	102	21,3
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	30	25	83,3	5	16,7
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		30	25	83,3	5	16,7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		508	401	78,9	107	21,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	960	622	64,8	338	35,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	5	40,9	7	59,1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		971	627	64,5	345	35,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	56	21	37,5	35	62,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	41	12	29,3	29	70,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	85	13	15,3	72	84,7
Fachschulen für Sozialwesen		133	23	17,3	110	82,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		315	69	21,9	246	78,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 286	696	54,1	591	45,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	203	105	51,7	98	48,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 291	580	44,9	711	55,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 494	685	45,9	809	54,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	292	179	61,3	113	38,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 786	864	48,4	922	51,6
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	139	88	63,3	51	36,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	35	23	65,7	12	34,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	17	15	88,2	2	11,8
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	34	29	85,3	5	14,7
Anrechenbarkeit zusammen		86	67	77,9	19	22,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	112	81	72,3	31	27,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	11	6	54,5	5	45,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	84	60	71,4	24	28,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		288	206	71,5	82	28,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		513	361	70,4	152	29,6
Insgesamt		3 585	1 921	53,6	1 665	46,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	99	59	59,6	40	40,4
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	31	11	35,5	20	64,5
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		31	11	35,5	20	64,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		130	70	53,8	60	46,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 926	1 284	66,7	642	33,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	2	37,5	3	62,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 930	1 286	66,6	645	33,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	65	17	26,2	48	73,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	119	49	41,2	70	58,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	135	28	20,7	107	79,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	343	76	22,2	267	77,8
	Fachschulen für Sozialwesen	225	30	13,3	195	86,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		887	200	22,5	687	77,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 817	1 486	52,7	1 332	47,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	627	304	48,5	323	51,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 424	656	46,1	768	53,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 051	960	46,8	1 091	53,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	567	333	58,7	234	41,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 618	1 293	49,4	1 325	50,6
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	301	124	41,2	177	58,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	24	12	50,0	12	50,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	44	32	72,7	12	27,3
Anrechenbarkeit zusammen		68	44	64,7	24	35,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	167	94	56,3	73	43,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	35	24	68,6	11	31,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	166	140	84,3	26	15,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	212	126	59,4	86	40,6
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		664	448	67,5	216
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 033	616	59,6	417	40,4
Insgesamt		6 468	3 395	52,5	3 074	47,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	41	18	43,9	23	56,1
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		41	18	43,9	23	56,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		41	18	43,9	23	56,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	697	410	58,8	287	41,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	2	25,0	6	75,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		705	412	58,4	293	41,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	25	9	36,0	16	64,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	39	13	33,3	26	66,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	23	1	4,3	22	95,7
Fachschulen für Sozialwesen		39	6	15,4	33	84,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		126	29	23,0	97	77,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		831	441	53,1	390	46,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	167	95	56,9	72	43,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	987	498	50,5	489	49,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 154	593	51,4	561	48,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	266	175	65,8	91	34,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 420	768	54,1	652	45,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	139	79	56,8	60	43,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	34	22	64,7	12	35,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	35	30	85,7	5	14,3
Anrechenbarkeit zusammen		69	52	75,4	17	24,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	107	69	64,5	38	35,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	52	36	69,2	16	30,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	49	27	55,1	22	44,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	—	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		103	62	60,2	41	39,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		311	194	62,4	117	37,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		519	325	62,6	194	37,4
Insgesamt		2 770	1 534	55,4	1 236	44,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	252	159	63,1	93	36,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	1	100,0	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		253	160	63,2	93	36,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	9	45,0	11	55,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	51	37	72,5	14	27,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	9	22,5	31	77,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	38	11	28,9	27	71,1
	Fachschulen für Sozialwesen	33	3	9,1	30	90,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		182	69	37,9	113	62,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		435	229	52,6	206	47,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	78	35	44,9	43	55,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	394	201	51,0	193	49,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		472	236	50,0	236	50,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		472	236	50,0	236	50,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	70	47	67,1	23	32,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	8	8	100,0	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	12	63,2	7	36,8
Anrechenbarkeit zusammen		27	20	74,1	7	25,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	67	44	65,7	23	34,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	31	18	58,1	13	41,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2	1	50,0	1	50,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	—	—	—	—	—
		45	28	62,2	17	37,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		145	91	62,8	54	37,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		242	158	65,3	84	34,7
Insgesamt		1 149	623	54,2	526	45,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 217	836	68,7	381	31,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 217	836	69	381	31
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	251	107	42,6	144	57,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	81	17	21,0	64	79,0
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		332	124	37,3	208	62,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 549	960	62,0	589	38,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	361	172	47,6	189	52,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 341	646	48,2	695	51,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 702	818	48,1	884	51,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	266	190	71,4	76	28,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 968	1 008	51,2	960	48,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	132	79	59,8	53	40,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	59	28	47,5	31	52,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	19	17	89,5	2	10,5
	BGJ kooperative Form	67	67	100,0	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	58	51	87,9	7	12,1
Anrechenbarkeit zusammen		203	163	80,3	40	19,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	124	87	70,2	37	29,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	67	53	79,1	14	20,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	168	116	69,0	52	31,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		433	306	70,7	127	29,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		768	548	71,4	220	28,6
Insgesamt		4 285	2 516	58,7	1 769	41,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	149	84	56,4	65	43,6
	Verwaltungsfachhochschulen	331	192	58,0	139	42,0
Duale Hochschulausbildung zusammen		480	276	57,5	204	42,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		480	276	57,5	204	42,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	222	165	74,3	57	25,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	2	42,9	2	57,1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		226	167	73,8	59	26,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	68	39	57,4	29	42,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	12	26,1	34	73,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	72	17	23,6	55	76,4
Fachschulen für Sozialwesen		72	17	23,6	55	76,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		258	85	32,9	173	67,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		484	252	52,0	232	48,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	785	390	49,7	395	50,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		785	390	49,7	395	50,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	166	92	55,4	74	44,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		951	482	50,7	469	49,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	87	46	52,9	41	47,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	22	55,0	18	45,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	16	76,2	5	23,8
Anrechenbarkeit zusammen		61	38	62,3	23	37,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	87	62	71,3	25	28,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	47	34	72,3	13	27,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	19	11	57,9	8	42,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	—	—	—	—	—
		94	54	57,4	40	42,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		247	161	65,2	86	34,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		395	245	62,0	150	38,0
Insgesamt		1 830	979	53,5	851	46,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 034	525	50,8	509	49,2
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	10	9	90,0	1	10,0
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		10	9	90,0	1	10,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 044	534	51,1	510	48,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 401	945	67,5	456	32,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	6	70,6	3	29,4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 410	951	67,5	459	32,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	132	87	65,9	45	34,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	12	16,2	62	83,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	164	32	19,5	132	80,5
Fachschulen für Sozialwesen		69	9	13,0	60	87,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		439	140	31,9	299	68,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 849	1 091	59,0	758	41,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	63	42	66,7	21	33,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 512	724	47,9	788	52,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 575	766	48,6	809	51,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	375	226	60,3	149	39,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 950	992	50,9	958	49,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	316	190	60,1	126	39,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	73	35	47,9	38	52,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	39	32	82,1	7	17,9
Anrechenbarkeit zusammen		112	67	59,8	45	40,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	233	162	69,5	71	30,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	116	73	62,9	43	37,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	167	110	65,9	57	34,1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		605	418	69,1	187	30,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 033	675	65,3	358	34,7
Insgesamt		4 832	2 758	57,1	2 074	42,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	679	532	78,4	147	21,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		679	532	78,4	147	21,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 190	4 130	66,7	2 060	33,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	9	46,2	11	53,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 210	4 139	66,7	2 071	33,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	104	16	15,4	88	84,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	570	329	57,7	241	42,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	468	102	21,8	366	78,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	994	213	21,4	781	78,6
Fachschulen für Sozialwesen		1 034	220	21,3	814	78,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 170	880	27,8	2 290	72,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 380	5 019	53,5	4 361	46,5
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 221	541	44,3	680	55,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 545	1 585	44,7	1 960	55,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 766	2 126	44,6	2 640	55,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 606	784	48,8	822	51,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 372	2 910	45,7	3 462	54,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	863	461	53,4	402	46,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	141	62	44,0	79	56,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	14	87,5	2	12,5
	BGJ kooperative Form	22	20	90,9	2	9,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	231	182	78,8	49	21,2
Anrechenbarkeit zusammen		410	278	67,8	132	32,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	714	479	67,1	235	32,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	429	303	70,6	126	29,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	128	77	60,2	51	39,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	291	225	77,3	66	22,7
Keine Anrechenbarkeit zusammen		670	398	59,4	272	40,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 232	1 482	66,4	750	33,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 505	2 221	63,4	1 284	36,6
Insgesamt		19 257	10 150	52,7	9 107	47,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	10 165	4 209	41,4	5 956	58,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	378	290	76,7	88	23,3
	Verwaltungsfachhochschulen	175	100	57,1	75	42,9
Duale Hochschulausbildung zusammen		553	390	70,5	163	29,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 718	4 599	42,9	6 119	57,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 750	1 099	62,8	651	37,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	14	8	57,1	6	42,9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 764	1 107	62,8	657	37,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	4	15,4	22	84,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	173	92	53,2	81	46,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	24	32,4	50	67,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	214	35	16,4	179	83,6
Fachschulen für Sozialwesen		240	61	25,4	179	74,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		727	216	29,7	511	70,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 491	1 323	53,1	1 168	46,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	169	72	42,6	97	57,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 227	568	46,3	659	53,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 396	640	45,8	756	54,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	319	172	53,9	147	46,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 715	812	47,3	903	52,7
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	172	97	56,4	75	43,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	89	34	38,2	55	61,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	14	87,5	2	12,5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	38	32	84,2	6	15,8
Anrechenbarkeit zusammen		143	80	55,9	63	44,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	183	131	71,6	52	28,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	116	88	75,9	28	24,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	17	5	29,4	12	70,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	—	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		163	102	62,6	61	37,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		479	326	68,1	153	31,9
Insgesamt		5 000	2 638	52,8	2 362	47,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	6 257	2 609	41,7	3 648	58,3
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	151	90	59,6	61	40,4
Duale Hochschulausbildung zusammen		151	90	59,6	61	40,4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 408	2 699	42,1	3 709	57,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 545	1 059	68,5	486	31,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	—	1	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 546	1 059	68,5	487	31,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	105	76	72,4	29	27,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	82	14	17,1	68	82,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	227	51	22,5	176	77,5
Fachschulen für Sozialwesen		153	28	18,3	125	81,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		567	169	29,8	398	70,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 113	1 228	58,1	885	41,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	320	158	49,4	162	50,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	685	268	39,1	417	60,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 005	426	42,4	579	57,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	312	147	47,1	165	52,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 317	573	43,5	744	56,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	38	32,2	80	67,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	60	45	75,0	15	25,0
Anrechenbarkeit zusammen		60	45	75,0	15	25,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	97	42	43,3	55	56,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	37	25	67,6	12	32,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	291	225	77,3	66	22,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	156	91	58,3	65	41,7
Keine Anrechenbarkeit zusammen		665	445	66,9	220	33,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		843	528	62,6	315	37,4
Insgesamt		4 273	2 329	54,5	1 944	45,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	14	6	42,9	8	57,1
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	378	290	76,7	88	23,3
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		378	290	76,7	88	23,3
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		392	296	75,5	96	24,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	997	666	66,8	331	33,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	1	40,0	2	60,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 000	667	66,7	333	33,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	27	8	29,6	19	70,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	142	73	51,4	69	48,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	153	24	15,7	129	84,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	77	15	19,5	62	80,5
Fachschulen für Sozialwesen		196	26	13,3	170	86,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		595	146	24,5	449	75,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 595	813	51,0	782	49,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	445	187	42,0	258	58,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	531	258	48,6	273	51,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		976	445	45,6	531	54,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	316	150	47,5	166	52,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 292	595	46,1	697	53,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	238	117	49,2	121	50,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	21	11	52,4	10	47,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	57	44	77,2	13	22,8
Anrechenbarkeit zusammen		78	55	70,5	23	29,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	142	97	68,3	45	31,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	9	56,3	7	43,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	126	74	58,7	52	41,3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		371	239	64,4	132	35,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		687	411	59,8	276	40,2
Insgesamt		3 574	1 819	50,9	1 755	49,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 370	911	66,5	459	33,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	—	—	3	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 373	911	66,4	462	33,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	30	4	13,3	26	86,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	132	78	59,1	54	40,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	80	19	23,8	61	76,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	423	101	23,9	322	76,1
Fachschulen für Sozialwesen		344	78	22,7	266	77,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 009	280	27,8	729	72,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 382	1 191	50,0	1 191	50,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	179	75	41,9	104	58,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	874	388	44,4	486	55,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 053	463	44,0	590	56,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	496	227	45,8	269	54,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 549	690	44,5	859	55,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	236	154	65,3	82	34,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	31	17	54,8	14	45,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	56	46	82,1	10	17,9
Anrechenbarkeit zusammen		87	63	72,4	24	27,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	207	146	70,5	61	29,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	98	63	64,3	35	35,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	20	12	60,0	8	40,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	—	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		168	96	57,1	72	42,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		493	317	64,3	176	35,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		816	534	65,4	282	34,6
Insgesamt		4 747	2 415	50,9	2 332	49,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	3 894	1 594	40,9	2 300	59,1
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	24	10	41,7	14	58,3
Duale Hochschulausbildung zusammen		24	10	41,7	14	58,3
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 918	1 604	40,9	2 314	59,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	528	395	74,8	133	25,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		528	395	74,8	133	25,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	21	—	—	21	100,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	18	10	55,6	8	44,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	79	21	26,6	58	73,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	53	11	20,8	42	79,2
	Fachschulen für Sozialwesen	101	27	26,7	74	73,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		272	69	25,4	203	74,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		800	464	58,0	336	42,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	108	49	45,4	59	54,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	228	103	45,2	125	54,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		336	152	45,2	184	54,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	163	88	54,0	75	46,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		499	240	48,1	259	51,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	99	55	55,6	44	44,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	22	20	90,9	2	9,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	20	15	75,0	5	25,0
Anrechenbarkeit zusammen		42	35	83,3	7	16,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	85	63	74,1	22	25,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	44	31	70,5	13	29,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	38	26	68,4	12	31,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	57	35	61,4	22	38,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		224	155	69,2	69	30,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		365	245	67,1	120	32,9
Insgesamt		1 664	949	57,0	715	43,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 181	5 174	63,2	3 007	36,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	352	287	81,7	65	18,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 533	5 461	64,0	3 072	36,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	38	4	10,5	34	89,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	211	123	58,3	88	41,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	402	105	26,1	297	73,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 300	297	22,8	1 003	77,2
Fachschulen für Sozialwesen		703	136	19,3	567	80,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 654	665	25,1	1 989	74,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 187	6 126	54,8	5 061	45,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 009	477	47,3	532	52,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 652	1 647	45,1	2 005	54,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 661	2 124	45,6	2 537	54,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 384	1 255	52,6	1 129	47,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		7 045	3 379	48,0	3 666	52,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	538	266	49,4	272	50,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	91	41	45,1	50	54,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	128	121	94,5	7	5,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	221	173	78,3	48	21,7
Anrechenbarkeit zusammen		440	335	76,1	105	23,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	458	309	67,5	149	32,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	281	179	63,7	102	36,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 110	643	57,9	467	42,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	802	485	60,5	317	39,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		3 126	1 948	62,3	1 178	37,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 104	2 549	62,1	1 555	37,9
Insgesamt		22 336	12 054	54,0	10 282	46,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	6 986	2 795	40,0	4 191	60,0
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	231	98	42,4	133	57,6
	Verwaltungsfachhochschulen	782	377	48,2	405	51,8
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 013	475	46,9	538	53,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		7 999	3 270	40,9	4 729	59,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 684	1 681	62,6	1 003	37,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	26	15	57,7	11	42,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 710	1 696	62,6	1 014	37,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	38	4	10,5	34	89,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	167	92	55,1	75	44,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	148	49	33,1	99	66,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	404	93	23,0	311	77,0
	Fachschulen für Sozialwesen	334	75	22,5	259	77,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 091	313	28,7	778	71,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 801	2 009	52,9	1 792	47,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	430	195	45,3	235	54,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	750	331	44,1	419	55,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 180	526	44,6	654	55,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	604	351	58,1	253	41,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 784	877	49,2	907	50,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1	—	—	1	100,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	39	35	89,7	4	10,3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	31	24	77,4	7	22,6
Anrechenbarkeit zusammen		70	59	84,3	11	15,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	137	92	67,2	45	32,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	13	9	69,2	4	30,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	472	294	62,3	178	37,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	137	79	57,7	58	42,3
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		783	497	63,5	286
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		854	556	65,1	298	34,9
Insgesamt		6 439	3 442	53,5	2 997	46,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	5 120	2 103	41,1	3 017	58,9
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	75	47	62,7	28	37,3
	Verwaltungsfachhochschulen	279	167	59,9	112	40,1
Duale Hochschulausbildung zusammen		354	214	60,5	140	39,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 474	2 317	42,3	3 157	57,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 694	1 067	63,0	627	37,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	5	69,2	2	30,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 701	1 072	63,0	629	37,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	44	31	70,5	13	29,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	18	25,4	53	74,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	205	52	25,4	153	74,6
Fachschulen für Sozialwesen		98	10	10,2	88	89,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		418	111	26,6	307	73,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 119	1 183	55,8	936	44,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	110	50,9	106	49,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	534	274	51,3	260	48,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		750	384	51,2	366	48,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	489	228	46,6	261	53,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 239	612	49,4	627	50,6
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	87	54	62,1	33	37,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	47	21	44,7	26	55,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	68	67	98,5	1	1,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	40	28	70,0	12	30,0
Anrechenbarkeit zusammen		155	116	74,8	39	25,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	61	36	59,0	25	41,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	91	59	64,8	32	35,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	65	49	75,4	16	24,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	228	94	41,2	134	58,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		58	36	62,1	22	37,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		503	274	54,5	229	45,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		745	444	59,6	301	40,4
Insgesamt		4 103	2 239	54,6	1 864	45,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 469	531	36,1	938	63,9
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	138	39	28,3	99	71,7
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		138	39	28,3	99	71,7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 607	570	35,5	1 037	64,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	948	635	67,0	313	33,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	2	50,0	2	50,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		951	637	66,9	315	33,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	14	1	7,1	13	92,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	83	24	28,9	59	71,1
Fachschulen für Sozialwesen		24	4	16,7	20	83,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		121	29	24,0	92	76,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 072	666	62,1	407	37,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	70	34	48,6	36	51,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	368	178	48,4	190	51,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		438	212	48,4	226	51,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	212	112	52,8	100	47,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		650	324	49,8	326	50,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	84	36	42,9	48	57,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	36	31	86,1	5	13,9
Anrechenbarkeit zusammen		36	31	86,1	5	13,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	35	16	45,7	19	54,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	27	19	70,4	8	29,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	39	18	46,2	21	53,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	—	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		61	32	52,5	29	47,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		162	85	52,5	77	47,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		282	152	53,9	130	46,1
Insgesamt		2 004	1 142	57,0	863	43,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	98	32	32,7	66	67,3
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	503	210	41,7	293	58,3
Duale Hochschulausbildung zusammen		503	210	41,7	293	58,3
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		601	242	40,3	359	59,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	637	288	45,2	349	54,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		637	288	45,2	349	54,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	22	6	27,3	16	72,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	54	10	18,5	44	81,5
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		76	16	21,1	60	78,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		713	304	42,6	409	57,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	614	264	43,0	350	57,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		614	264	43,0	350	57,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	190	90	47,4	100	52,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		804	354	44,0	450	56,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	85	13	15,3	72	84,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	15	78,9	4	21,1
Anrechenbarkeit zusammen		19	15	78,9	4	21,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	71	53	74,6	18	25,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	10	52,6	9	47,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	219	127	58,0	92	42,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	137	78	56,9	59	43,1
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		519	318	61,3	201
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		623	346	55,5	277	44,5
Insgesamt		2 140	1 004	46,9	1 136	53,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	10	7	70,0	3	30,0
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		10	7	70,0	3	30,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10	7	70,0	3	30,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	772	533	69,0	239	31,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	13	78,1	4	21,9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		788	546	69,2	243	30,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	80	13	16,3	67	83,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	106	29	27,4	77	72,6
Fachschulen für Sozialwesen		130	27	20,8	103	79,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		316	69	21,8	247	78,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 104	615	55,7	490	44,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	688	297	43,2	391	56,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		688	297	43,2	391	56,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	360	207	57,5	153	42,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 048	504	48,1	544	51,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	59	28	47,5	31	52,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	16	8	50,0	8	50,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	41	78,8	11	21,2
Anrechenbarkeit zusammen		68	49	72,1	19	27,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	110	75	68,2	35	31,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	71	55	77,5	16	22,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	104	70	67,3	34	32,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	191	128	67,0	63	33,0
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	158	102	64,6	56	35,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		634	430	67,8	204	32,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		761	507	66,6	254	33,4
Insgesamt		2 913	1 626	55,8	1 288	44,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	50	7	14,0	43	86,0
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		50	7	14,0	43	86,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 119	777	69,4	342	30,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	5	58,8	4	41,2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 128	782	69,4	346	30,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	13	32,5	27	67,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	280	52	18,6	228	81,4
Fachschulen für Sozialwesen		79	16	20,3	63	79,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		399	81	20,3	318	79,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 527	863	56,5	664	43,5
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	109	50	45,9	59	54,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	507	226	44,6	281	55,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		616	276	44,8	340	55,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	329	158	48,0	171	52,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		945	434	45,9	511	54,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	80	48	60,0	32	40,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	21	19	90,5	2	9,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	14	73,7	5	26,3
Anrechenbarkeit zusammen		40	33	82,5	7	17,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	72	50	69,4	22	30,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	37	26	70,3	11	29,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	21	11	52,4	10	47,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	173	100	57,8	73	42,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		303	187	61,7	116	38,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		423	268	63,4	155	36,6
Insgesamt		2 895	1 565	54,1	1 330	45,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	327	193	59,0	134	41,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	292	249	85,2	43	14,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		619	442	71,4	177	28,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	27	5	18,5	22	81,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	168	37	22,0	131	78,0
Fachschulen für Sozialwesen		38	4	10,5	34	89,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		233	46	19,7	187	80,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		852	488	57,3	364	42,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	184	88	47,8	96	52,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	191	77	40,3	114	59,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		375	165	44,0	210	56,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	200	109	54,5	91	45,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		575	274	47,7	301	52,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	142	87	61,3	55	38,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	28	12	42,9	16	57,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	24	20	83,3	4	16,7
Anrechenbarkeit zusammen		52	32	61,5	20	38,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	85	56	65,9	29	34,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	39	31	79,5	8	20,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	20	12	60,0	8	40,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	—	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		78	58	74,4	20	25,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		222	157	70,7	65	29,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		416	276	66,3	140	33,7
Insgesamt		1 843	1 038	56,3	805	43,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	249	122	49,0	127	51,0
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	8	5	62,5	3	37,5
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		8	5	62,5	3	37,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		257	127	49,4	130	50,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.